

St.Galler Nachrichten



13.11.2019

Beni Würth ist bereit für Bern

Beni Würth prägt den Kanton massgeblich. Als Volkswirtschaftsdirektor erreichte er namhafte Fortschritte. Stichworte dazu sind öffentlicher Verkehr, Innovationszentrum Rheintal, Jagd und Biodiversität. Danach wechselte er ins Finanzdepartement. Querschnittsaufgaben liegen ihm. Der Haushalt ist weiter auf Konsolidierungskurs und die Steuerreform mit Entlastungen für Bevölkerung und Unternehmen hat der Kantonsrat bereits anfangs Jahr beschlossen. Im Bereich der Digitalisierung ist unser Kanton an der Spitze. In der Regierung hat Beni Würth die wichtigsten strategischen Projekte dieser Legislatur massgeblich mitgeprägt: die Reform der Fachhochschulen und zurzeit die Sanierung der Spitäler eine über die Zukunftsfähigkeit des Kantons entscheidende Notwendigkeit. Beni Würth nimmt Verantwortung wahr, packt schwierige Dossiers an und setzt sie um. Grosse Erfahrung und die Fähigkeit, über Parteigrenzen hinweg tragfähige Lösungen zu entwickeln, zeichnen Beni Würth aus. Diese Fähigkeiten braucht es bei den Herausforderungen, die in Bern für unser Land zu bewältigen sind. Und wir brauchen dort volksnahe Persönlichkeiten, die komplizierte Sachverhalte auf den Punkt bringen. Darum hat das St. Galler Volk Beni Würth im Mai in den Ständerat gewählt. Beni Würth verdient die Wiederwahl!

pd